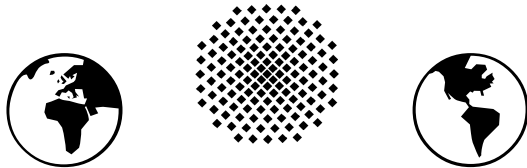


# Universitätskompass



## Für die Universität Stuttgart

erstellt von Sylvia Schuster im April 2004

(Schülerin, Klasse 11 – Praktikantin am Institut für Linguistik/Anglistik)

Sie haben sich für die Universität Stuttgart entschieden? Sie wissen nicht, was sich wo befindet und was Sie jetzt genau machen sollen? Kein Problem – lesen Sie als Einstieg einfach in Ruhe diesen Leitfaden durch!

### Allgemeine Informationen zur Universität Stuttgart

Die Universität Stuttgart wurde 1829 gegründet und hat mittlerweile über 20 000 Studenten. Es gibt 10 Fakultäten, die wiederum in verschiedene Institute aufgeteilt sind, und die sich an zwei verschiedenen Standorten in Stuttgart befinden:

1. Stuttgart-Stadtmitte
2. Stuttgart-Vaihingen

In Stuttgart-Stadtmitte (Hauptgebäude in der Keplerstr.11 bzw.17, 70174 Stuttgart; Lageplan für Stuttgart-Stadtmitte siehe unter: <http://www.uni-stuttgart.de/lageplan/stadtmitte/>) befinden sich:

Fakultät 1: Institute der Architektur und Stadtplanung  
Fakultät 9: Institute der Philosophisch-Historischen Fakultät  
Fakultät 10: Institute der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

In Stuttgart-Vaihingen (Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen; Lageplan für Vaihingen siehe unter: <http://www.uni-stuttgart.de/lageplan/vaihingen/>) befinden sich:

Fakultät 2: Institute der Bau- und Umweltingenieurwissenschaften  
Fakultät 3: Institute der Chemie  
Fakultät 4: Institute der Geo- und Biowissenschaften  
Fakultät 5: Institute der Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik  
Fakultät 6: Institute der Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie  
Fakultät 7: Institute des Maschinenbaus  
Fakultät 8: Institute der Mathematik und Physik

Informationen zu diesen Fakultäten bekommen Sie im Internet unter <http://www.uni-stuttgart.de/ueberblick/organisation/fakultaeten/> unter dem link zur jeweiligen Fakultät.

### Wo und wie müssen Sie sich genau bewerben?

Das Studiensekretariat ist für allgemeine Studienangelegenheiten wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation etc. zuständig. Die Bewerbungsunterlagen kann man dort ab Anfang Juni (für das Wintersemester) bzw. ab Anfang Dezember (für das Sommersemester) anfordern. Dafür sollten Sie einen mit 1,53 Euro frankierten an sich selbst adressierten Rückumschlag im Format DIN C4 beilegen. Sie können die Bewerbungsunterlagen aber auch aus dem Internet herunterladen.

#### Postanschrift:

Studiensekretariat  
Universität Stuttgart  
Postfach 106037  
70049 Stuttgart

#### Besucheranschrift:

Studiensekretariat  
Universität Stuttgart  
Keplerstr.7  
70174 Stuttgart

(<http://www.uni-stuttgart.de/interessierte/wege/information/sekretariat/index.html>)

### Bis wann müssen Sie sich bewerben?

Es gelten folgende Bewerbungsfristen:

Für das Wintersemester: Bewerbung bis zum 15. Juli  
Für das Sommersemester: Bewerbung bis zum 15. Januar

### Haben Sie noch weitere Fragen zu Ihrem Studium an der Universität Stuttgart?

Wenn Sie noch allgemeine Fragen zum Studium an der Universität Stuttgart haben, wenden Sie sich bitte an die zentrale Studienberatung (ZSB). Bei speziellen Fragen zu Ihrem Studiengang können Sie sich auch an die Fachstudienberatung der jeweiligen Institute wenden.

Zentrale Studienberatung, Universität Stuttgart  
Geschwister-Scholl-Str.24, Haus C, Erdgeschoss  
70174 Stuttgart  
Tel:0711-685-8-2133

(<http://www.uni-stuttgart.de/interessierte/wege/information/zsb/zsb.html>)

Fachstudienberatung: <http://www.uni-stuttgart.de/interessierte/wege/information/einrichtungen/fachberatung.html>

### Allgemeine Informationsveranstaltungen:

Tag der offenen Tür: jedes Jahr Ende Juni/Anfang Juli  
Unitag: jedes Jahr Mitte November

Zu Beginn jedes Semesters gibt es meist auch Erstsemesterberatungen in den verschiedenen Instituten und Fachschaften.

## Universitäres Kauderwelsch oder warum an der Uni 'Schein' oft wichtiger ist als Sein

Die Universität hat oft ihre eigene Sprache, die man allerdings schon nach kurzer Zeit beherrscht. Im Folgenden finden Sie eine kleine Zusammenstellung mit zentralen Begriffen aus dem Universitätsalltag.

**BA:** Abkürzung für den Bachelor; möglicher Studienabschluss (neben Magister, Diplom oder Staatsexamen)

**C.t. und s.t.:** lateinisch: *cum tempore* ('mit Zeit'), d.h. 15 min nach der angegebenen Zeit, bzw. *sine tempore* ('ohne Zeit'), d.h. genau zur angegebenen Zeit (Anmerkung: *cum tempore* und *sine tempore* gibt es an der Universität Stuttgart nicht, da die Universität ursprünglich eine technische Universität war, an der dies nicht üblich ist (anders als z.B. in Tübingen)!)

**Fachschaft:** ursprünglich wurde mit diesem Begriff die Gesamtheit der Studenten und Dozenten eines Fachbereichs bezeichnet; heute versteht man darunter den Zusammenschluss von Studenten einer Fachrichtung (insb. die studentischen Fakultätsratsmitglieder und ihre Vertreter); die Fachschaften haben i.d.R. einen eigenen Raum, in dem man Gleichgesinnte antreffen kann

**Fakultät:** eine umfassende Abteilung einer Gruppe zusammengehörender Wissenschaften (Uni Stuttgart: 10 Fakultäten; s.o.)

**Graduiertenkolleg:** von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) geförderte Institution, in deren Rahmen eine Gruppe von Studenten, die schon einen Abschluss an der Universität gemacht haben, an der Universität promovieren kann

**Institut:** innerhalb einer Fakultät gibt es diverse Institute (ca. 140 in Stuttgart), d.h. kleinere Abteilungen, die für Forschung und Lehre in einem speziellen Fachbereich zuständig sind

**KVV:** kommentiertes Vorlesungsverzeichnis; wird von den Instituten vor Beginn des Semesters herausgegeben und enthält eine Liste aller Lehrveranstaltungen des jeweiligen Instituts mit kurzer Inhaltsbeschreibung sowie Zeit- und Raumangaben; bildet sozusagen die Grundlage für die individuelle Stundenplanzusammenstellung

**Lehrstuhl:** Stelle des leitenden Professors eines Instituts

**Matrikelnummer:** Identifikationsnummer eines jeden Studenten, die bei der Immatrikulation (= Einschreibung) vergeben wird; steht z.B. auch auf dem Studentenausweis

**Prüfungsordnung:** Reglement, das vorschreibt, welche Leistungen man in seinem Studium für einen bestimmten Abschluss zu erbringen hat; gibt vor, wie die Prüfung abläuft und welches Wissen bzw. welche Scheine man genau dafür braucht; sie kann in den Sekretariaten der Institute eingesehen werden und im Internet abgerufen werden

**Orientierungsprüfung:** ein Leistungsnachweis, den man vor der Zwischenprüfung/ dem Vordiplom, also zwischen dem 1. und 3. Semester, erbringen muss, um zu sehen, ob man für das Fach geeignet ist

**Schein:** Nachweis, den man bekommt, wenn man einen Kurs erfolgreich besucht hat; wichtig bei der Anmeldung zu jeder Prüfung

**Tutorium:** Übungsgruppe für ca. 15-20 Studenten, die begleitend zu einer Lehrveranstaltung stattfindet und sich wöchentlich trifft; Tutorien werden von älteren Studenten geleitet, den sogenannten Tutoren

**ZP:** Abkürzung für Zwischenprüfung

## Bibliotheken

Bibliotheken sind die zweite Heimat jedes Studenten. In Stuttgart gibt es verschiedene Bibliotheken. Ganz wichtig ist, dass man immer ein **1-Euro-Stück** zur Hand hat, denn es gibt überall Schließfächer, in die man seine Taschen und Jacken einschließen muss. Die Universitäts- und Institutsbibliotheken (UB und IB) sind universitäre Einrichtungen. Die Württembergische Landesbibliothek (LaBi) ist jederman zugänglich und nicht speziell auf die Universität ausgerichtet.

Um Bücher aus der LaBi und UB ausleihen zu können, muss man sich einen Bibliotheksausweis anfertigen lassen. Die IB ist eine Präsenzbibliothek, aus der man i.d.R. nichts ausleihen kann; deshalb gibt es hierfür keinen gesonderten Ausweis.

### Landesbibliothek (LaBi)

Württembergische Landesbibliothek  
Konrad-Adenauer-Str. 8  
70173 Stuttgart  
Tel. 0711-212-4454 oder -4468 (Information)

Öffnungszeiten:

	Montag - Freitag	Samstag, Sonntag
<b>Zentrale Information</b>	09.00 - 20.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
<b>Bestellungen (Onlinekataloge, Internetplätze)</b>	08.00 - 19.45 Uhr	09.00 - 12.45 Uhr
<b>Buchabholung/Buchrückgabe, Ausleihstelle (via Internet durchgehend Betrieb)</b>	10.00 - 19.00 Uhr	10.00 - 13.00 Uhr

Für die Lesesäle und Sondersammlungen/Archive bitte im Internet nachschauen oder am Informationsbereich (Tel.0711-212-4454 oder -4468) erfragen.

### Universitätsbibliothek (UB)

Bereich Stadtmitte	Bereich Vaihingen
Holzgartenstr. 16	Pfaffenwaldring 55
70174 Stuttgart	70569 Stuttgart
Tel.0711-685-8-2273	Tel.0711-685-6-4044

Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek Bereich Stadtmitte und Vaihingen:

	Montag - Freitag	Samstag
<b>Gebäude allgemein (Leihstelle, Bestellterminals,...)</b>	08.00 - 20.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
<b>Zugang zum Freihandmagazin Bereich Stadtmitte</b>	08.30 - 19.50 Uhr	09.00 - 12.50 Uhr
<b>Sofortausleihe</b>	10.00 - 19.30 Uhr	---
<b>Auskunft</b>	10.00 - 16.00 Uhr	---

### Institutsbibliothek (IB)

... für Linguistik, Literaturwissenschaft und Maschinelle Sprachverarbeitung

Keplerstraße 17  
70174 Stuttgart  
Eingang: 3.Stock  
0711-685-8-3083, -3084 (Auskunft, Verwaltung)  
-3088 (Bibliotheksaufsicht)

Öffnungszeiten der Institutsbibliothek für Linguistik, Literaturwissenschaft und Maschinelle Sprachverarbeitung:

	Montag - Freitag	Samstag
Gebäude	09.00 - 20.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr

(Sollten samstags die Haupteingänge des Gebäudes verschlossen sein, bitte an der Seitentüre klingeln.)

Welche Bibliothek ist für was zuständig?

1. Institutsbibliothek: Fast jedes Institut hat in der Nähe eine eigene Institutsbibliothek. Dort können Sie alle Bücher finden, die Sie speziell für Ihr Studienfach benötigen. Die IB ist eine Präsenzbibliothek, aus der Bücher höchstens kurzzeitig (z.B. zum Kopieren) ausgeliehen werden können. In der IB befindet sich auch der Semesterapparat, eine Zusammenstellung von Materialien zu den aktuellen Kursen des Instituts; aus dem Semesterapparat kann generell nichts ausgeliehen werden, damit das Material für alle Studenten zugänglich bleibt.

2. Universitätsbibliothek: Dort finden Sie weitere Bücher, die Sie für das Studium an der Universität benötigen, und außerdem stehen dort noch Fachzeitungen und -zeitschriften. Bücher aus der UB können ausgeliehen werden. Die UB ist nicht nach Fächern oder Instituten aufgeteilt; es gibt allerdings zwei Zweigstellen: eine in Vaihingen und eine in der Stadtmitte (s.o.)

3. Landesbibliothek: Dort können Sie ebenfalls alle Bücher für eine längere Zeit ausleihen (bis zu 8 Wochen).

Persönlicher Erfahrungsbericht

Meine erste Begegnung mit der Universität Stuttgart

*Während der ersten Woche erschien mir die Universität riesig, was sich jedoch im Laufe der Zeit relativiert hat. Einem Studenten im ersten Semester kommt wahrscheinlich alles etwas chaotisch vor, da man sich alle Informationen selbst zusammensuchen muss. Wenn man jedoch höflich einen älteren Studenten fragt, hat man keine großen Probleme sich zurechtzufinden.*

*Ich würde den Neulingen und Erstsemestern raten, vor Studienanfang einmal an die Universität zu gehen und sich alles genau anzuschauen. Am einfachsten ist es, wenn man einen 'alten Hasen' an der Universität findet, der einem alles zeigen kann. Ansonsten sollten die Neulinge selbst auf Erkundungstour gehen.*

*Ganz anders als an der Schule ist auch, dass es niemanden gibt, der einen zum Lernen 'zwingt', sondern man oft ohne Kontrolle eigenverantwortlich mitarbeiten muss. Die Kurse sind größer als in der Schule, und bei einem Sprachstudium steht das Sprechen der Sprache auf jeden Fall nicht im Mittelpunkt. Man studiert also z.B. nicht Anglistik, um Englisch zu lernen, sondern um mehr Wissen über das Phänomen Sprache, die englischsprachige Literatur und Landeskunde zu erlangen.*

*Von daher hat man möglicherweise eine falsche Vorstellung vom Studium, und es gibt unter Umständen auch bestimmte Teilgebiete, die man belegen muss, um sein Studium zu vollenden, die einem nicht gefallen. Dann heißt es sich durchbeißen bis*

*zum Schluss. Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch sicher neue Gebiete, die einem sehr gut gefallen, und die man dann noch vertiefen kann.*

Linguistik:

*Linguistik im Fremdsprachenstudium kann man grob gesagt in zwei Bereiche unterteilen; zum einen in sprachpraktische Übungen und zum anderen in theoretische Linguistik. Sprachpraktische Übungen sind insbesondere Übersetzungen und weitere Kurse, die die Sprachpraxis verbessern helfen.*

*In der theoretischen Linguistik versucht man, Sprache als System besser zu verstehen. Wie in den Naturwissenschaften versucht man dabei, ein Modell (= eine Theorie) aufzustellen, das möglichst gut erfasst, wie Sprache funktioniert, und das möglichst korrekte Vorhersagen macht in Bezug darauf, wie sich Sprache verhält. Dabei ist es oft hilfreich, verschiedene Sprachen miteinander zu vergleichen.*

*Zur Linguistik gehört u.a. die Phonetik, die sich mit der Aussprache von verschiedenen Sprachlauten beschäftigt, die Phonologie, die die Muster, also das Zusammenspiel, von verschiedenen Sprachlauten behandelt, die Morphologie, bei der es um die Bildung und interne Struktur von Wörtern geht, die Syntax, die die Struktur und Bildung von Sätzen untersucht, und die Semantik, die sich mit der Bedeutung von Wörtern und Sätzen beschäftigt. Dies ist jedoch nur das 'Grundgerüst'. Man kann diese Kenntnisse dann in verschiedenen weiterführenden Bereichen, wie z.B. der Computerlinguistik, anwenden.*

*Das ist spannend, denn mit den Kenntnissen eines Neurolinguisten kann man z.B. genau Sprachstörungen bestimmen und daran arbeiten, diese zu beheben. Generell ist es interessant, wenn man grundlegende Muster, die in Sprachen auftreten, erkennt und allgemeine Regeln ableiten kann.*

Das Studium der Anglistik:

*Zum Studium der Anglistik sollte man meiner Meinung nach folgende Voraussetzungen mitbringen:*

- sehr gute Englischkenntnisse, denn der Schwerpunkt des Anglistikstudiums liegt nicht auf dem Erlernen der Sprache*
- man sollte sehr gerne lesen und schreiben und*
- sich für das Phänomen Sprache interessieren*

*Meiner Meinung nach sollte man außerdem noch Qualifikationen wie gute Organisation, Zeitmanagement und Selbstdisziplin besitzen.*

April 2004